



> Fernwärme für die Zukunft > Klimaneutralität finanzieren > swb-Förderprogramme

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass das Coronavirus unser Leben heute immer noch im Griff hat? Als Gesellschaft haben wir mittlerweile Wege gefunden, damit zu leben und es in unserem Alltag zu dulden. Auch das Leben bei swb, einem Unternehmen der kritischen Infrastruktur, hat sich im vergangenen Jahr durch Corona verändert – wir „managen“ das Virus, so gut es geht. Von unseren Erfahrungen berichten wir in einer Veröffentlichung der Handelskammer Bremen.

Nicht leben wollen wir mit den Folgen des Klimawandels. Die Europäische Union steuert über den Markt die Energiepreise, um die Transformation hin zu wirksamem Klimaschutz voranzutreiben. Auch wir tun viel für den Klimaschutz, bieten zum Beispiel dort, wo es möglich ist, die klimafreundliche Versorgung mit Fernwärme an. Und in unserem Porträt stellen wir Ihnen einen Kunden vor, den wir auf seinem Weg zu einer nachhaltigeren Energieversorgung unterstützen – zum Beispiel mit unseren Förderprogrammen oder unseren Beratungsleistungen.



Ihr Frank Flömer
Leiter Vertrieb
Geschäftskunden

SCHÖNE WARMER ZUKUNFT

Sie macht den Alltag schön warm. Und sie kommt ganz aus der Nähe: die Fernwärme. Besonders umweltschonend in sogenannter Kraft-Wärme-Kopplung produziert wird sie über eine Rohrleitung direkt ins Haus oder in den Betrieb geliefert. Damit das zuverlässig funktioniert, werden alle drei bis vier Jahre routinemäßig die Leitungen auf potenzielle Schadstellen überprüft. Das lange Zeit sehr kostenintensive Standardverfahren per Flugzeug und Wärmebildkamera hat der Netzbetreiber wesernetz schon seit einiger Zeit durch Drohnenflüge ersetzt.

In diesem Jahr haben swb-Drohnenflieger Timo Boswyk und Ralf Focken von wesernetz ihre regulären Kontrollflüge am Bremerhavener Abendhimmel absolviert. „Wir nutzen dazu eine Wärmebildkamera, die an einer Drohne befestigt ist und in 35 Metern Höhe über die Straßen fliegt. Die Kamera kann die Leitungen, durch die in rund 80 Zentimetern Tiefe etwa 90 Grad heißes Wasser fließt, sichtbar machen. Wenn über eine Leckage Wasser austritt, sieht das auf den Wärmebild-Aufnahmen aus wie eine Sonne, weil sich dort das heiße Wasser sammelt“, erläutert Boswyk. „Wo verdächtig helle Stellen auf den Aufnahmen erscheinen, prüfen wir anschließend genauer, ob es sich tatsächlich um eine Leckstelle handelt“, ergänzt Focken.

Werden Sie mit swb Teil der Wärmewende und profitieren Sie von intelligenten Wärmeprodukten: Verkleinern Sie mit Fernwärme – dort, wo sie verfügbar ist – Ihren CO₂-Fußabdruck, reduzieren Sie Ihre Investitionen und erhöhen Sie Ihren Komfort.

Fernwärme für die Zukunft

- > erfüllt gesetzliche Auflagen
- > geringer Aufwand, geringe Investitionen
- > verlässlich, effizient, umweltfreundlich

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns:

Dirk Lemke, T 0421 359-3936

Heiko Müller, T 0421 359-3952

► swb.de/geschaeftskunden/waerme



Foto der Wärmebildkamera: Der helle Punkt könnte eine Schadstelle sein und muss weiter untersucht werden.

Großes Bild oben: drei, die auf dem Theodor-Heuss-Platz in Bremerhaven der Wärme folgen (v. l. n. r.): Michael Röske (swb-Meister Umweltsicherheit und Qualität), Timo Boswyk (swb-Ingenieur Elektrotechnik und Drohnenpilot) und Marvin Pretsch (Meister Wärmenetz und Anlagen, wesernetz Bremerhaven)



Die Klimaneutralität finanzieren

Deutschland hat Klimaziele zu erfüllen, die im deutschen Klimaschutzgesetz verankert sind. Danach sollen die deutschen Emissionen bis 2030 um 65 Prozent unter dem Wert von 1990 liegen.

Die verschärften Klimaziele erfordern gewaltige Investitionen. Das angepeilte Resultat aller Anstrengungen: 2045 will Deutschland klimaneutral sein – eine gewaltige Transformation, die sich lohne, so Experten: Der Umbau komme keineswegs nur der Umwelt (und damit den Menschen, die in und mit ihr leben) zugute, sondern vor allem auch der Wirtschaft.

In den verbleibenden 23 Jahren ist also noch einiges zu tun – und zu finanzieren. Der CO₂-Preis, direkt oder indirekt für klimaschädliche Emissionen zu zahlen, ist dabei ein Baustein der Klimapolitik. Wenngleich klar ist, dass Marktmechanismen allein nicht ausreichen, um die Ziele zu erreichen. Es geht auch um den Willen, diese Transformation anzupacken und zu bewältigen.

Emissionshandel als Baustein der Klimapolitik

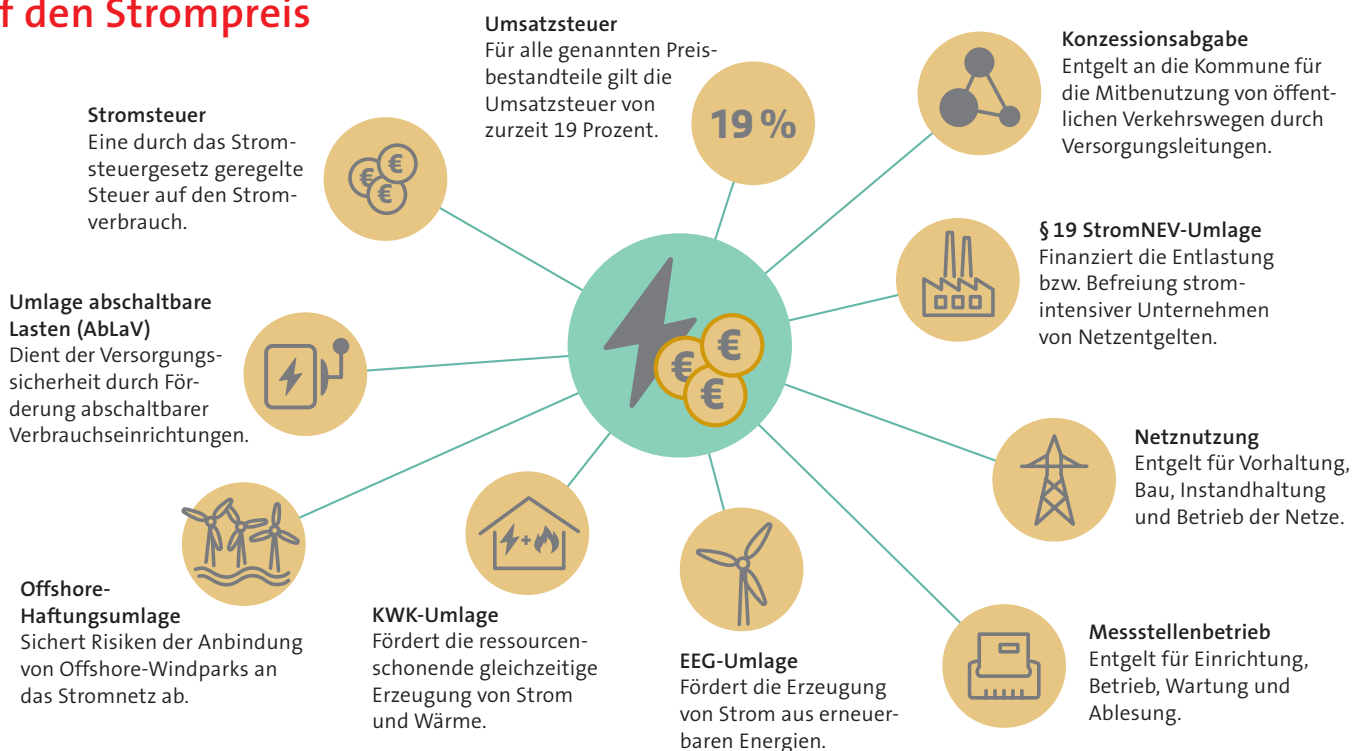
Einer dieser Marktmechanismen ist der Handel mit Emissionszertifikaten innerhalb der Europäischen Union (EU), der Energiepreise indirekt verteuert. Direkt hingegen wirkt die Bepreisung von CO₂ – dort, wo Kraftstoffe, Erdgas, Kohle

und andere CO₂-emittierende Stoffe zum Einsatz kommen. Darum müssen die Verbraucherinnen und Verbraucher in den nächsten Jahren mit stetig steigenden Energiekosten rechnen. Bereits heute sind ca. 70 Prozent des Kilowattstundenpreises von staatlicher Seite reguliert: über Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen.

Und seit Monaten klettern die Notierungen im europäischen Emissionshandel, da die EU die CO₂-Budgets verknappt, um die Anstrengungen für den Klimaschutz voranzutreiben. Doch wer glaubt, als Ökostromkunde sei man vor CO₂-bedingten Preiserhöhungen gefeit, wird leider sehen, dass auch hier der CO₂-Preis in voller Höhe durchschlägt. Warum? Weil der Strom an einer Börse gehandelt wird, Grünstrom-Anbieter daher die Preisspannen ebenfalls nutzen. Der Einfluss des CO₂-Preises auf die Strompreise wird daher so lange erhalten bleiben, bis die fossilen Energien zur Sicherstellung der Versorgung nicht mehr länger benötigt werden.

Auch beim Erdgas steigen die Preise im Großhandel, da international mehr Erdgas nachgefragt wird und sich auch hier der CO₂-Preis für fossile Brennstoffe bemerkbar macht.

Abgaben und Steuern auf den Strompreis





Schon als Kind habe ich mich hier wohl gefühlt.

Francesco Rizzo

Ristorante ROMA

Am Herzogenkamp 32, 28359 Bremen

Dienstag bis Sonntag

von 12.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

► T 0421 235435

► roma-bremen.de



Tradition und Zukunft

Die glühenden Holzscheite knistern im Holzsteinofen, der Duft von frischgebackener Pizza liegt in der Luft, Gläser klirren, leises Stimmengemurmel erfüllt den Raum. Nahe der Universität Bremen hat Francesco Rizzo den historischen Bahnhof Bremen-Horn in ein modernes italienisches Restaurant verwandelt.

Seit 42 Jahren gibt es im „Ristorante ROMA“ Pizza, Pasta und mehr nach traditionellen sizilianischen Familienrezepten. Rizzo leitet den Familienbetrieb seit 14 Jahren mittlerweile in dritter Generation.

Die Welt verändert sich – die Tradition hat Bestand

Vor 100 Jahren kamen die Menschen zum Bahnhof Horn, um mit dem damals hochmodernen Dampfzug „Jan Reiners“ das Umland zu erkunden. Heute verweilt man und genießt das Ambiente, um – ganz im Hier und Jetzt – italienische Spezialitäten zu speisen. Besonders in den vergangenen Jahren hat sich das ROMA verändert. Nicht alles davon fällt dem Gast auf: eine Isolierdämmung, ein neues Kühlsystem, eine Klimaanlage mit Heizfunktion ebenso wie ein Luftaustauschgerät oder neue, größere, energieeffiziente Fenster. Im Außenbereich lädt eine erweiterte große und überdachte Außenterrasse mit Wärmestrahlern zum gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel ein.

Ressourcen nachhaltig schonen

Traditionen sind Francesco Rizzo wichtig. Genau darum legt er viel Wert auf die Zukunft. Und zu der gehört zu einem großen Anteil der effiziente und ressourcenschonende Betrieb seines Restaurants. „Es ist mir sehr wichtig, die Technik so umzurüsten, dass Energie nachhaltig genutzt wird. Eine meiner wichtigsten Maßnahmen ist die Umrüstung der Beleuchtung auf energiesparende LED-Technologie gewesen.“

Nachhaltigkeit mit Wirtschaftlichkeit verbinden

Die nächsten Projekte stehen bereits auf der Agenda. Wie die Installation von Fotovoltaik-Anlagen auf der Dachfläche des alten Bahnhofsgebäudes. „Wieso soll man verschwenden, was da ist“, fragt Rizzo. Und das gilt auch für das Angebot von swb, Kunden mit Fördermitteln bei der energetischen Optimierung zu unterstützen. Rizzo ist aus Überzeugung swb-Kunde. „Ich habe mich immer gut aufgehoben und betreut gefühlt. Die persönliche Begegnung ist mir nicht nur bei meinen Gästen wichtig, sondern auch bei meinen Geschäftspartnern.“ In diesem Jahr hat swb-Geschäftskundenberater Christian Schneider Rizzo mit dem Förderprogramm Energieeffizienz unterstützt sowie ihm einen neuen Stromtarif empfohlen.

Francesco Rizzo ist übrigens nicht nur ein riesiger Pastafan, für einen Traditionsklassiker wie die deutsche Kohlroulade schiebt er auch gerne eine Holzofenpizza beiseite.

Und ihn treibt noch eine Leidenschaft an. Als DJ Montana legt er in Musikclubs auf: „Musik hat mich mein Leben lang begleitet. Sie ist meine Meditation.“

BIS ZU
400 €
FÖRDERUNG

swb-Förderprogramme jetzt nutzen

Maßnahmen von swb-Kunden werden mit bis zu 400 Euro in den Bereichen Beleuchtung, Raumwärme und Warmwasserbereitung, Klima und Lüftung, Druckluft, Kühlung und Wäschepflege gefördert. Voraussetzung ist eine swb-Energieeffizienzberatung.

Informationen zu unseren swb-Förderprogrammen und der swb-Energieeffizienzberatung:

► swb.de/geschaeftskunden/service/foerderprogramme

► swb.de/geschaeftskunden/energiesdienstleistungen/energieeffizienz/energieberatung



Bewährte Praxis

Kaum ein Unternehmen hat sich in den vergangenen Monaten nicht mit Hygieneplänen und Konzepten zum betrieblichen Infektionsschutz beschäftigt. swb war da als Unternehmen der kritischen Infrastruktur keine Ausnahme. Damit sich gute und wirksame Maßnahmen möglichst schnell verbreiten, wurde bei der Handelskammer Bremen ein regelmäßiger Austausch ins Leben gerufen.

Nun kann in einer Fachbuchveröffentlichung, herausgegeben vom Organisator der Veranstaltungsreihe, Prof. Dr.-Ing. Uwe Arens, Hochschule Bremerhaven, nachgelesen werden, wie Bremer Unternehmen und Institutionen im ersten Jahr der COVID-19-Pandemie durch die „Lage“ gekommen sind. In dem Fachbuch „Betrieblicher Infektionsschutz“ (Hanser-Verlag) gibt es auch zwei Kapitel zum Umgang bei swb mit der Corona-Situation.

Bundesweit können nun Unternehmen von den auf insgesamt 203 Seiten beschriebenen Bremer Beispielen profitieren.

► hanser-kundencenter.de/fachbuch/artikel/9783446469747



Straßen hell beleuchtet

Es ist wieder dunkel morgens auf dem Weg zur Arbeit oder abends beim Spaziergang mit dem Hund. Gut, wenn da der Gehweg ausgeleuchtet ist. Aber was tun, wenn die Straßenleuchte plötzlich nicht mehr leuchtet? Bitte melden Sie sich, wenn die Straßenbeleuchtung in Bremen ausgefallen ist, flackert oder durch einen Unfall beschädigt wurde:

- **T 0800 887-6060** (kostenfrei, 24 h)
- stoerungsannahme.beleuchtung@swb-gruppe.de
- stoerung24.de
- **stoerung24** (Gratis-App bei Google Play oder App Store)

Auf dem Eis

Zusammen sein: Die Fans der Fischtown Pinguins jubelten zum Start der Eishockey-Saison im August. Denn endlich ging es wieder ins Stadion, die Pucks zischten, krachende Checks wurden gesetzt. Auch für swb ein Grund zur Freude, denn kurz vor dem Start des swb-Energie-Cups wurde das swb-Engagement bei den Pinguins verlängert. „Wir sind schon lange an der Seite der Pinguins. Dass wir nun gemeinsam eine Champions-League-Saison erleben dürfen, ist eine tolle Geschichte für die Eishockey-Fans im Norden, für Bremerhaven und nicht zuletzt natürlich für den Verein und die Spieler“, freut sich Axel Siemsen, Geschäftsführer swb Bremerhaven.



Wir sind immer für Sie da:

swb-Servicecenter Energie und Wasser

Bremen T 0421 359-1234
Bremerhaven T 0471 477-1234
Mo. – Fr. von 8.00 – 18.00 Uhr

swb-Servicecenter Telekommunikation

T 0800 889-4000
Mo. – Fr. von 7.00 – 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 – 16.00 Uhr

swb-Kundencenter

Bremen Domshof/Schüsselkorb 3
Bremen Nord Reeder-Bischoff-Straße 61
Bremerhaven Bürgermeister-Smidt-Straße 49
Mo. – Fr. von 9.00 – 18.00 Uhr
Beratungen nur mit Termin: swb.de/termin

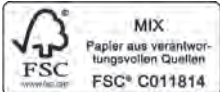
swb Service-App



Kontaktformular
swb.de/geschaeftskunden/kontakt

Wir leben Diversität und heißen alle Menschen willkommen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung und Identität. Wir sind davon überzeugt, dass uns Vielfalt bereichert und im gemeinsamen Arbeiten voranbringt. Deshalb haben wir 2017 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet.

IMPRESSUM – Herausgebende: swb Vertrieb Bremen GmbH, swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG | V.i.S.d.P.: Marco Täuber | **Redaktionsleitung:** Stephan H. Tschauko | **Redaktionsanschrift:** swb Vertrieb Bremen GmbH, Redaktion swb Energieseiten, Theodor-Heuss-Allee 20, 28215 Bremen | **Ihre Nachricht an uns:** swb.de/kontakt | **Design:** die Typonauten® | **Text:** Gudrun Kwinkenstein | **Fotos/Abbildungen:** Antje Schimanke (Titelbild), Robert Stümpke (Flömer), iStock/Bim (Autobahn), die Typonauten (Grafik Strompreis), Robert Stümpke (Rizzo), iStock/etienne voss (Pizza), Hanser-Verlag, iStock/milan noga (Straßenlaternen), Fischtown Pinguins | **Druck:** müllerditzten | **Auflage:** 18.000 | **Gültig im Versorgungsgebiet Bremen, Stuhr, Weyhe und Thedinghausen** | **Widerspruchsrecht:** Wenn Sie die swb Energieseiten nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte.



swb

FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.